

Success Story dorma+kaba



Das vernetzte Schliesssystem der Zukunft

Wie sieht die Business-Plattform für Zutrittslösungen im Zeitalter von Internet of Things (IoT) aus? Zühlke hat dorma+kaba bei der Entwicklung der Plattform exivo von A bis Z begleitet. Mit exivo nutzt dorma+kaba als eine der Ersten in ihrem Markt die Chancen, die sich aus der Vernetzung von Maschinen, Herstellern und Kunden ergeben. Dank «Access Control as a Service» geht das Unternehmen mit Partnern und Anwendern eine neue, langfristige Kundenbeziehung ein.

Ausgangslage: Die Zutrittskontrolle neu erfinden

Wer darf rein? Wer nur bedingt? Wer nicht mehr? Unternehmen, die Gebäude und Know-how sichern wollen, brauchen zuverlässige Zutrittslösungen. dorma+kaba ist eine weltweit führende Anbieterin von Sicherheits- und Zutrittslösungen. Mit der neuen Business-Plattform exivo will das Unternehmen einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft gehen: vom Produkthersteller zum digitalen Service-Provider.

Zühlke ist Innovations- und Entwicklungspartner dieser neuen Plattform – eine typische Internet of Things-Anwendung, die physische Produkte über einen Cloud-Service für

Hersteller, Service-Partner und Endkunden verbindet. Dank «exivo» können Fachpartner digitale Zutrittsysteme planen, verkaufen, installieren und warten. Anwender können ihr System einfach betreiben und überwachen, indem sie beispielsweise selber Zutrittsrechte dynamisch vergeben. Zühlke begleitet dorma+kaba mit allen Kompetenzen, die für ein erfolgreiches IoT-Projekt nötig sind: Innovations-Know-how, Business-Expertise, Engineering-Kompetenz, User Experience Design und agiles Projektmanagement.



«Mit Zühlke haben wir den sicheren Schlüssel für die digitale Zukunft entwickelt. Vom Geschäftsmodell bis zur technischen Lösung.»

Dr. Andreas Häberli – CTO bei dorma+kaba

Herausforderung: Sichere und intuitive Plattform

Mehr als 16'000 Mitarbeitende weltweit, jahrelange Erfahrung, starke Orientierung am Kunden: dorma+kaba ist eine weltweit führende Anbieterin von Sicherheits- und Zutrittslösungen. Das Unternehmen ist in den Bereichen Sicherheitstechnik, Schliesstechnik, Schliesssysteme und Zutrittskontrolle tätig. Die exivo Weblösung basiert vollständig auf der Cloud von Swisscom. Kunden und Endanwender beziehen die gewünschte Funktionalität als Dienstleistung («Access Control as a Service»).

Zwei User-Gruppen, zwei Anforderungen: Für Fachpartner ist exivo das einfache Planungs- und Supporttool, mit dem sie Systeme für KMUs anbieten. Für Anwender ist exivo das digitale Schliesssystem, mit dem sie ihre Gebäudesicherheit verwalten. Selbständig und ohne die Unterstützung von Spezialisten vergeben sie Zutrittsrechte oder löschen diese wieder. Für Zühlke war der Anspruch somit klar: Die IoT-Plattform muss dabei den höchsten Sicherheitsanforderungen genügen aber trotzdem völlig intuitiv in der Bedienung sein.

Mit integrierter IoT-Expertise zur Lösung

Damit IoT-Projekte gelingen, ist Team-Arbeit zentral. Zühlke hat den gesamten Innovationsprozess von exivo begleitet. Von der Ideenfindung bis zur Realisierung. Das Resultat ist die exivo-Plattform: Einfach, übersichtlich und doch mächtig. Fachpartner können Zutrittssysteme einfach planen, konfigurieren, bestellen und Installieren. Anwender können Zutrittsrechte bequem vergeben oder mit Zusatzfunktionen Service und Unterhalt bestellen.

Entscheidend für den Projekterfolg sind die agile Vorgehensweise und der enge Austausch zwischen dorma+kaba, Swisscom und Zühlke. Die effiziente Umsetzung wird von

interdisziplinären Teams und der Projektleitung von Zühlke sichergestellt. Experten aus den Bereichen Business-Innovation, Software-Engineering und User Experience inklusive Usability, Prototyping und Testing sowie Visual und Interaction Design ziehen an einem Strang. Unabhängig davon, ob sie vor Ort oder verteilt arbeiten.

Kundenvorteile im Überblick

- First Mover: Mit exivo nutzt dorma+kaba als eine der Ersten in ihrem Markt die IoT-Chancen und bietet ihren Kunden einen entscheidenden Mehrwert.
- Schnelligkeit: Dank dem agilen Vorgehen von Zühlke und dem effizienten Austausch wird die gemeinsame Vision schnell und rechtzeitig umgesetzt.
- IoT aus einer Hand: Dank interdisziplinären Zühlke-Teams mit Experten aus den Bereichen Business-Innovation, Software-Engineering und UX.
- Partner auf Augenhöhe: Dank der Erfahrung aus über 8000 Projekten hat Zühlke den Business Case von Anfang bis Ende im Blick und dorma+kaba einen Innovationspartner auf gleicher Augenhöhe.
- Reduzierte Projektrisiken: Dank Zühlke konnte dorma+kaba Ressourcen rasch und unkompliziert skalieren.
- User Experience: Die iterative Analyse erlaubt die schnelle Entwicklung von Prototypen und schafft ein für beide User-Gruppen optimales Erlebnis.